

Ausgabe 2 / Juni 2017

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



Baugenossenschaft
FLUWOG-NORDMARK eG



Gutes Jahres-
ergebnis 2016 ▶ **03**

Schlüsselübergaben
Finkenau ▶ **03**

Zwei Neubauten ▶ **04**

39 VERANSTALTUNGEN BEIM DRITTEN VORLESEVERGNÜGEN



GUTES JAHRESERGEBNIS FÜR 2016

J. B.

Für die **INSTANDHALTUNG** des Gebäudebestands der Genossenschaft wurden im vergangenen Jahr über 6,6 Mio. € aufgewendet. Damit ist das Investitionsvolumen um rd. 1 Mio. € höher als in den drei Vorjahren. Für energetische Modernisierungen wurden 2016 über 3 Mio. € zusätzlich ausgegeben.

In den **NEUBAU** von Wohnungen wurden im Jahr 2016 wieder über 15 Mio. € investiert. So konnten auf fünf Grundstücken insgesamt 95 Wohnungen an unsere Mit-

glieder übergeben werden. Im April und Mai dieses Jahres wurden bereits 40 weitere Wohnungen bezugsfertig.

Trotz der höheren Investitionen in die Bestandserhaltung der Gebäude ergibt sich für das Geschäftsjahr 2016 ein Jahresüberschuss von 4,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 4,6 Mio. €). Damit können die Rücklagen der Genossenschaft mit rd. 3,9 Mio. € verstärkt und der Vertreterversammlung wieder die Ausschüttung einer **BRUTTODIVIDENDE** von 4 % vorgeschlagen werden.

Für das laufende Jahr 2017 erwartet der Vorstand trotz weiterer erheblicher Investitionen in den Wohnungsbestand und in den Neubau einen **JAHRESÜBERSCHUSS** von rd. 3 Mio. €.

Der **JAHRESBERICHT** wird allen Mitgliedern Ende Juni 2017 zugestellt. Unter www.fluwog.de können der Geschäftsbericht und der Jahresbericht mit allen Daten und Fakten ab Mitte Juni 2017 eingesehen werden.

Willkommen im neuen Zuhause!

J. M.

An drei Terminen konnten wir unseren Mitgliedern die Wohnungsschlüssel für die Neubauwohnungen im neuen Quartier **FINKENAU** überreichen. Im Martha-Muchow-Weg 8-12 entstanden 40 geförderte Wohnungen für Singles, Paare, Familien und Mitglieder der Baugemeinschaft **GEMEINSAM ÄLTER WERDEN**. Einzelheiten zum Neubau finden Sie auf unserer Website www.fluwog.de.

Sehen Sie selbst die strahlenden Gesichter der zukünftigen Hausbewohner!



Fotos: © Andreas Bock



Neubau von 32 geförderten Wohnungen im Hattinger Stieg



K.T.

Endlich geht es los! Nach fast 10 Jahren Planung und Verhandlungen mit den Behörden können wir in Kürze mit unserem Neubau im Hattinger Stieg (Ecke Walter-Schmedemann-Straße) beginnen.

Der Neubau teilt sich in vier Gebäude. Neben **32 WOHNUNGEN** errichten wir eine Begegnungsstätte mit einem **GEMEINSCHAFTSRAUM**, in dem u.a. wöchentlich eine Mitgliedersprechstunde stattfinden wird. Außerdem entsteht eine große Tiefgarage.

Die angrenzende Parkpalette wird saniert und nach Fertigstellung 79 Stellplätze zur Verfügung stellen.

Alle Wohnungen sind gefördert und verfügen über 2 Zimmer auf einer Wohnfläche von 54 bis 65 m².

29 Wohnungen werden als barrierefreie **SENIORENWOHNUNGEN MIT SERVICE** für 1- bis 2-Personen-Haushalte angeboten. Alle Wohnungen sind mit einem barrierefreien Duschbad, einer Einbauküche, einem PVC-Designfußbodenbelag in Holzoptik und einer kontrollierten Be- und Entlüftung ausgestattet. Jede Wohnung verfügt über einen **BALKON** – die Erdgeschosswohnungen sogar über eine **TERRASSE** –, eine kleine Abstellfläche und einen Keller- bzw. Kellerersatzraum. Die anfängliche monatliche Nutzungsgebühr beträgt 6,30 €/m². Der voraussichtliche

Bezugstermin wird im Frühjahr 2019 sein.

SIE SIND INTERESSIERT?

Haben wir Ihr Interesse geweckt und verfügen Sie über einen Wohnberechtigungsschein oder Dringlichkeitsschein? Dann bewerben Sie sich gerne bei uns!

Bitte beachten Sie dabei, dass die Seniorenwohnungen mit Service erst ab einem Alter von 60 Jahren bezogen werden können.

KONTAKT

Ansprechpartnerin in der Vermietungsabteilung ist Frau Kim Tautz:
Telefon 53 10 91 36
E-Mail k.t.tautz@fluwog.de

Aus Alt mach Neu

Neubauaktivität Im Ring geht weiter ...



K.T.

Nach dem Neubau von acht Stadthäusern im Jahr 2016 in unserer Wohnanlage **IM RING**, in der unmittelbaren Nähe des Hamburg Airports, führen wir unsere Neubauaktivitäten in dem Gebiet fort.

Hier ersetzen wir die alten kleinen und nicht mehr zeitgemäßen Reihenhäuser Im Ring 5–7 durch einen weiteren Neubau, der sich nahtlos in die Bebauung des Quartiers einfügt. Verteilt auf zwei Gebäude entstehen insgesamt **10 MODERNE WOHNUNGEN**, davon in jedem Gebäudeteil auch ein Reihnhaus sowie vier 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen. Die attraktive anfängliche Nutzungsgebühr von 10,00 €/m² führte dazu, dass wir alle Wohnungen bereits jetzt Mitgliedern unserer Genossenschaft zur Anmietung zusagen konnten. Der Bezug ist für das Frühjahr 2018 geplant.

Mitgliederausfahrt 2017

Stadt, Land, Fluss...

M.N.

Auch in diesem Jahr fand wieder eine große Veranstaltung mit unseren Mitgliedern statt: Wir charterten die gesamte Flotte der Bergedorfer Schifffahrtlinie und fuhren im April und Mai in vier Touren à 2,5 Stunden von der Hafencity nach Bergedorf und umgekehrt. So schipperten wir auf der Norderelbe, der Dove Elbe und dem

alten und neuen Schleusengraben an der Hafencity, den Marschlanden und der Reitbrooker Mühle vorbei. Bei einem leckeren „Seemannsschmaus“ bzw. Kaffee und Kuchen genossen die Mitglieder die schönen Fahrten. Die Resonanz auf das Angebot war riesig.

Wir freuen uns sehr, dass das Interesse unserer Mitglieder so groß war!



HEIZKOSTEN

J.B.

Das Jahr 2016 war insgesamt etwas kühler als das Vorjahr. Der Energieverbrauch unserer Heizungsanlagen ist daher zum Teil gestiegen. Aufgrund der günstigen Energiepreise insbesondere für Erdgas halten sich die Mehraufwendungen in der Regel jedoch in Grenzen, sodass viele Mitglieder wieder mit Erstattungen rechnen können.

Der gemeinschaftliche Einkauf von Erdgas über den Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. sichert uns auch für das laufende Jahr wieder günstige Preise für die mit Erdgas beheizten Wohnanlagen.

Blick hinter die Kulissen

Ausflug zum Ohnsorg-Theater

S. A.



Mal ein anderer Blick: Unsere Senioren durften im Set aus dem Stück „Fründschaftsspill“ selbst „auf der Bühne stehen“.

Am 9. März 2017 trafen sich unsere Mitglieder aus den Seniorenwohnanlagen Barmbek, Dulsberg, Langenhorn und Niendorf im Ohnsorg-Theater, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Christian Seeler, Intendant des Ohnsorg-Theaters, führte die Senioren durch die Garderobe und den Kulissenbau und berichtete aus seiner 20-jährigen Erfahrung von den Abläufen hinter der Bühne. Im Anschluss gab es im Café des Theaters eine Stärkung.

Foto: © fluwog



WIR GEHEN WIEDER INS MÄRCHEN

J. B.

Die große Nachfrage und die Freude bei den Kindern nach den Vorstellungen im vergangenen Jahr haben uns veranlasst, auch 2017 wieder drei Vorstellungen im Hamburger Ohnsorg-Theater zu buchen.

Für **Sonntag, den 19. November 2017**, haben wir wieder Karten für die Geschichte „Der kleine Muck“ bestellt. Wir werden im Juli allen Mitgliedern Einladungen zusenden, aber Sie können den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender vormerken. Wir freuen uns auf die Kinder und auf Sie.



Foto: © Oliver Fanitsch

PUDERDÖSCHEN UND POLITIK

„nachbarn on air“-Moderator Michael Eggert im Interview



J. M.

„Hallo und herzlich willkommen bei nachbarn on air.“ Warm und tief klingt die Stimme von Moderator Michael Eggert aus den Lautsprechern des Fernsehers. Seit 2009 moderiert der 45-jährige

das Hamburger Regionalmagazin. Mittlerweile ist er selbst zum regionalen Sprachrohr Hamburgs geworden.

REDAKTION: Was ist das Spannendste an Ihrem Beruf?

MICHAEL EGGERT: Wir berichten ja immer direkt aus den Stadtteilen. So lernt man viele neue Orte und interessante Menschen in Hamburg kennen. Es wird nie langweilig. Man kann auch mal hinter die Kulissen blicken. Dort, wo nicht jeder hinkommt. In erster Linie ist es aber der Kontakt mit der Frau und dem Mann von nebenan, der den Job so liebenswert macht.

„nachbarn on air“ berichtet über verschiedenste Themen. Welche interessieren Sie selbst am meisten?

Mein Steckenpferd ist der Sport. Also zuschauen und drüber berichten. Ich bin seit meinem 10. Lebensjahr leidenschaftlicher HSV-Fan. Auch wenn das in den letzten Jahren nicht immer ganz einfach war. Jetzt sieht es aber ja wieder ganz gut aus. Das mit dem Klassenerhalt wird schon klappen. Nichts für ungut, liebe St.-Pauli-Fans. Mir liegt aber auch der Amateursport sehr am Herzen. Regelmäßig bin ich als Zuschauer oder Reporter auf Plätzen und in Hallen unterwegs.

Was man als Zuschauer meistens nicht sieht: Auch männliche Moderatoren müssen Make-up auflegen. Wie gehen Sie damit um?

Ich gebe zu, anfangs ist das schon ein wenig gewöhnungsbedürftig gewesen, bei Aufnahmen in der Öffentlichkeit geschminkt zu sein. Das gehört aber zu unserem Job dazu. Privat schminke ich mich allerdings nicht (lacht).

„nachbarn on air“ ist Partner der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und be-

richtet über viele interessante Themen rund um die Wohnanlagen. Wie sehen Sie diese Zusammenarbeit?

Ich finde, das ist ein großer Vorteil für unsere Zuschauer, denn viele sind Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften. So können sie mehr über ihre Genossenschaft wie zum Beispiel anstehende Bauprojekte oder monatliche Freizeitangebote erfahren. Mit diesen Berichten hebt sich „nachbarn on air“ von anderen Hamburger TV-Sendern ab und bietet seinen Zuschauern noch mehr Service.

Was darf bei Aufnahmen, den sogenannten Drehs, nie in Ihrer Tasche fehlen?

Ich bin nicht der Typ für Umhängetaschen oder Aktenkoffer. Was ich aber immer dabei habe, sind Schreibblock, Stift, mein Arbeitsgerät, das Mikrofon, und ein Puderdöschen (lacht).

Michael Eggert und „nachbarn on air“ sehen



Sie montags, mittwochs und freitags ab 17 Uhr im TV Ihrer Genossenschaft.

www.noa4.de

facebook.com/noa4TV

Angebote in unseren Nachbarschaftstreffs

Wo?	MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.
Cockpit Goslarer Weg 20 (Rückseite Waschhaus) Niendorf	8.00–11.00 Uhr Offenes Café gemeinsames Waschen, Klönen und Kaffeetrinken		15.00–17.00 Uhr alle 14 Tage gerade KW Gesellschaftsspiele	16.30–17.30 Uhr i. d. R. jeden 1. Donnerstag Sprechstunde der fluwog		15.00–17.00 Uhr an monatlich wechselnden Samstagen Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen
	15.00–17.00 Uhr gerade KW Skat ungerade KW Kniffeln					
Gemeinschaftsraum Walter-Schmedemann- Straße 54 Langenhorn					9.30–10.30 Uhr Senioren- Gymnastik	

Angebote für Senioren Bei den Seniorenwohnanlagen gibt es derzeit 11 Freizeitangebote.

Wir
freuen uns
auf Sie!